

Basilika St. Pius X – Kathodisches Präventionsgerät

➤ PROJEKTbeschreibung

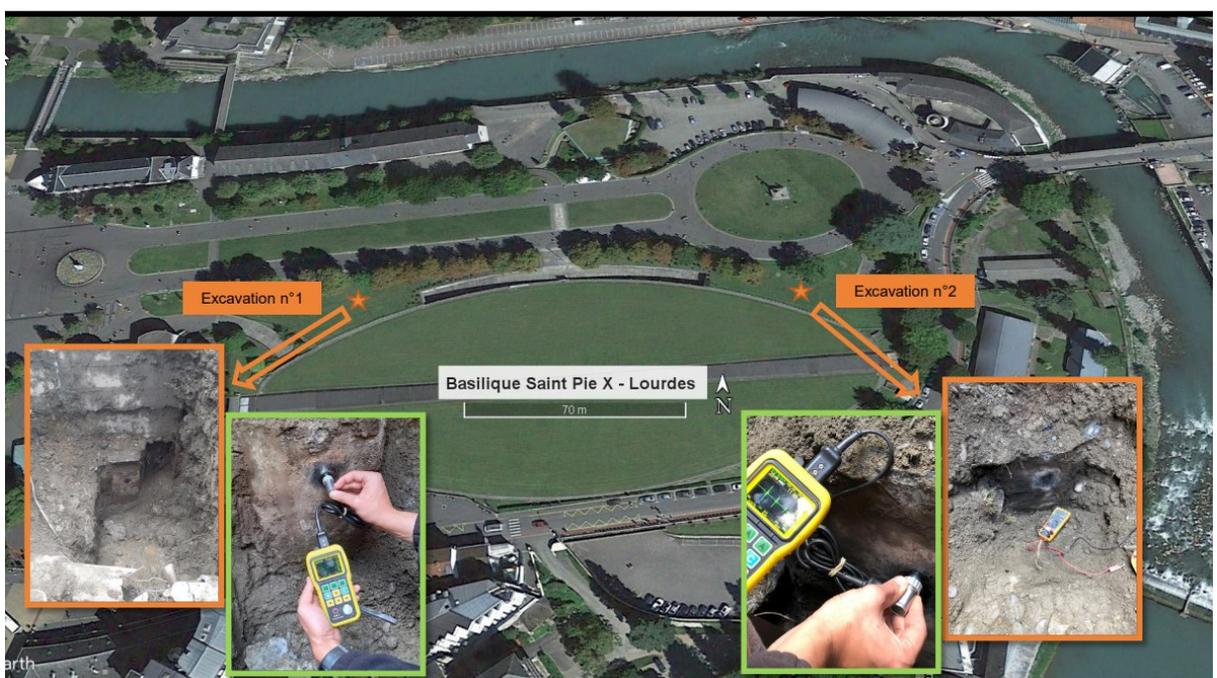
Die 1958 eingeweihte Basilika St. Pius X ist die größte Kirche im Heiligtum Unserer Lieben Frau von Lourdes. Sie ist 201m lang und 81m breit und bietet auf 12.000 m² Platz für bis zu 25.000 Personen (5.000 Sitzplätze). Seit ihrer Erbauung ist die Basilika durch umlaufende Spundwände vor Grundwasser geschützt. Diese sind mit einer Pumpvorrichtung verbunden und verhindern eine Überflutung des Gebäudes. (Im Jahr 2013 stand dieses Pumpgerät unter Wasser und war schlammigem Wasser ausgesetzt, sodass die Basilika überflutet wurde). Die Spundwände tragen zur Abdichtung des Gebäudes bei, weshalb sie vor rostbedingter Alterung geschützt werden müssen. Die Konstrukteure installierten ein kathodisches Schutzsystem, das eine elektrochemische Reaktion hervorruft und so das Metall vor Rost schützt. Um die Basilika Pius X langfristig zu erhalten, muss dieses kathodische Schutzsystem komplett neu konzipiert werden.

➤ PROJEKTZIEL UND ZEITPLAN

Technische Studie des CCTA-Büros und Weiterverfolgung der Operation: 2021-2023

Modernisierung der internen Anlagen: 2022

Modernisierung der äußeren Anlagen: 2022





➤ FINANZENTWURF

Technische Studie des CCTA-Büros und Weiterverfolgung der Operation	110 000 €
Modernisierung der internen Anlagen	120 000 €
Modernisierung der äußeren Anlagen	320 000 €
TOTAL	550 000 €

➤ KONTAKT

Stéphanie Shaw, Verantwortlich für Ressourcen der Wallfahrtsstätte Unserer Lieben Frau von Lourdes stephanie.shaw@lourdes-france.com / Tel. +33 6 21311636

Die Ausführung dieses Projekt fällt unter die Aufsicht von Sébastien Maysounave, dem Baudirektor der Wallfahrtsstätte sebastien.maysounave@lourdes-france.com

Für alle durchzuführenden Studien und Arbeiten verpflichtet sich das Heiligtum Unserer Lieben Frau von Lourdes, so weit wie möglich 3 Angebote (mindestens 2) zu erstellen und die Budgets strikt einzuhalten. Den Spendern werden Nachweise über alle Ausgaben zur Verfügung gestellt.